

Deutscher Bergsteiger- und Wanderverband
Fachamt Bergsteigen im Deutschen Reichs-
bund für Leibesübungen

01.10
München, im Oktober 1934.
Schönfeldstr. 11 Mb/O

Rundschreiben Nr. 23

An alle Vereine !

Verbandszeitschrift

Die Mitteilungen des Fachamtes Bergsteigen, die im Rahmen der
bebilderten Zeitschrift "Der Bergsteiger" erscheinen, sind ab
1. Oktober 1934 das amtliche Organ des Fachamtes Bergsteigen im Deut-
schen Reichsbund für Leibesübungen.

Den dem Deutschen Bergsteiger- und Wanderverband angeschlosse-
nen und dem Fachamt Bergsteigen unterstellten Vereinen wird der Bezug
der allmonatlich erscheinenden Zeitschrift "Der Bergsteiger" zur
Pflicht gemacht.

Für die kleineren Vereine, d.h. Vereine mit nicht mehr als
50 Mitgliedern, ist der Bezugspreis für ein Pflichtexemplar in ihrer
Beitragsleistung an den Deutschen Bergsteiger- und Wanderverband ent-
halten.

Dagegen müssen Vereine mit

51 - 250 Mitgliedern	1 Pflichtstück
251 - 1000 Mitgliedern	2 Pflichtstücke
1000 Mitgliedern u.m.	1 Pflichtstück für

je 500 (angefangene) Mitglieder beziehen.

Der Bezugspreis beträgt bei ganzjähriger Vorauszahlung RM 10.-,
bei Vierteljahrzahlung je RM 3.30 je Stück.

Die Zahlungen für die Pflichtstücke erfolgen nur an den Deut-
schen Bergsteiger- und Wanderverband, Postscheckkonto 5903, Amt München.

Da die Zeitschrift "Der Bergsteiger" in keiner Bücherei der an-
geschlossenen Vereine fehlen dürfte, werden sich mit der Auflage des
Pflichtbezuges kaum unbillige Härten ergeben; die grossen Vereine wer-
den schon heute mehr als ein Stück halten, sodass nur eine Umstellung
für Bestellung und Bezahlung notwendig sein wird.

Die Nr. 1 der "Mitteilungen des Fachamtes Bergsteigen" ist zu
Ihrer Unterrichtung und als vorläufiges Belegstück beigefügt. Die für
Sie bestimmten Stücke des "Bergsteigers" nebst den "Mitteilungen des
Fachamts" gehen Ihnen mit getrennter Post zu.

Paul Bauer

Leiter des Fachamtes Bergsteigen

im Deutschen Reichsbund f. Leibesübungen.